

BSV



Ball-Spiel-Verein

OHRINGEN

www.bsvohringen.ch

Der BSV Ohringen hält sich schadlos und qualifiziert sich mit drei Siegen souverän für die Finalrunde!

Fulminanter Auftakt gegen Oberwinterthur!

Waren im bisherigen Saisonverlauf die Startspiele noch äusserst zäh und vor allem erfolglos, zeigte sich der BSV Ohringen von Beginn an in bester Laune und deklassierte das an diesem frühen Sonntagmorgen noch etwas uninspirierte Oberwinterthur gleich mit 11:2. In der Folge zeigte Ohringen, das vom Trainer van Embden schon in der Kabine hervorragend eingestellt wurde, im zweiten Spielabschnitt ein paar Durchhänger, aber der letztendlich klare 3:0 Sieg stand niemals in Gefahr.

3:1 gegen TSV Jona!

Gegen Jona, das sein Team für die 3. Runde mit dem Altinternationalen Grögli verstärkt auflaufen liess um die letzte Chance für eine Finalrundenqualifikation doch noch zu packen, erwarteten die an diesem Tag glänzend aufgelegten Ohringer deutlich mehr Gegenwehr. Zwar konnte der erste Satz (zu) locker gleich mit 11:3 gewonnen werden, doch die nun erfolgte Einwechslung von Grögli stellte vor allem die Offensive bei den gut getimten Angaben immer wieder vor unlösbare Probleme. Prompt ging der 2. Satz mit 11:6 an das Team vom Obersee und der Trainer wurde zum Handeln gezwungen. Mit der Einwechslung von Widler im Angriff und der Rochade in der Defensive, Wittwer spielte jetzt in der Mitte und provozierte, bewusst viel zu weit vorne stehend, den agilen Grögli zu einem Wechsel in seinem Angabenspiel. Dank hervorragender Arbeit in der gesamten Defensive gelang es dem BSV Ohringen die Joner so aus dem Konzept zu bringen und wieder ins Spiel zurückzukehren. Zwar konnte Ohringen die ersten zwei Satzballen nicht verwerten, konnte den Satz in der Verlängerung dann aber doch noch für sich entscheiden. Mit einer schnellen 6:0 Satzführung im vierten Satz war dann der Widerstand des Gegners gebrochen und Ohringen setzte zu einer kleinen Gala an, welche in einem 11:1 für Ohringen endete. Somit war das Saisonziel, der Ligaerhalt, mit der direkten Qualifikation für die Finalrunde bereits erreicht, die glücklichen Gesichter auf Seiten der sich umarmenden Sieger sprachen Bände.

Klare Sache gegen Mönchaltorf!

Der dritte Gegner des Tages, Mönchaltorf aus dem Zürcher Oberland, hätte sich mit einem Sieg gegen Ohringen noch theoretische Chancen auf eine Finalrundenqualifikation ausrechnen können; dementsprechend stellte sich Ohringen auf einen zähen Kampf gegen einen aus Tradition unbequemen Gegner ein. Aber ausser im Startsatz, den Ohringen erst nach der Abwehr von nicht weniger als vier Satzballen für sich entscheiden konnte, passierte nichts dergleichen. Ohringen spielte an diesem Tag einfach zu stark und der Trainer konnte dem jungen Angriffsduo Nicolini/Städeli, das an diesem Spieltag eine mehrheitlich solide Leistung zeigte, während dem gesamten Spiel das Vertrauen schenken, das es ihm mit einem weiteren 3:0 Sieg und unterstützt von einem an diesem Tag beinahe fehlerfrei spielenden Defensive, auch sogleich zurückzahlte.

Oberwinterthur: Zwei Siege!

Das sehr breit und ausgeglichene Mittelfeld der diesjährigen 1. Liga Meisterschaft liess dem jungen Team aus Oberwinterthur auch nach der klaren Niederlage gegen Ohringen noch Hoffnungen auf die Finalrunde zu. In der Direktbegegnung mit Mönchaltorf musste zum einen ein Sieg her und zudem würde es noch Schützenhilfe aus den Spielen der Nachmittagsrunde benötigen. Teil 1 erledigte «Oberi» im Stile von Routiniers und siegte klar mit 3:0. Und weil auch am Nachmittag alles für die Winterthurer lief, konnten sie am Schluss konstatieren, sich mit nur 6 Punkten glücklich für die Finalrunde der besten vier Teams qualifiziert zu haben!

MR Seuzach: Sieg und Niederlage

Auch die Seuzemer hatten vor dieser Runde noch theoretische Chancen auf die Finalrunde, vergaben diese aber bereits im ersten Spiel gegen den ungeschlagenen Leader FBS Schlieren; konnten diesem aber immerhin einen Satz abringen. Im zweiten Spiel gelang der MR Seuzach ein 3:1 Sieg gegen den Satus Schlieren, das damit ans Tabellenende verbannt wurde.

Kommenden Sonntag erfolgt die Finalrunde in der Sporthalle Rietacker (Vorschau folgt).

Für den BSV Ohringen spielten:

Bachmann, Nicolini, Plattner, Städeli, Widler, Wittwer